



Az.: 61.1.1303.002.001

Erweiterung des Masterplans Junge Mitte Kleve

hier: Vorstellung der Erweiterung des Masterplans kinder- und jugendfreundliche Stadt ("Junge Mitte") für junge Erwachsene und Studierende in Kleve

Beratungsweg	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	25.02.2019
Haupt- und Finanzausschuss	13.03.2019
Rat	20.03.2019

Zuständige/r Dezernent/in	Rauer, Jürgen
----------------------------------	---------------

Finanzielle Auswirkungen	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt das Konzept "Klevert Sprossen - Junge Mitte Kleve" als handlungsleitende Grundlage für weitere Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Der Rat der Stadt Kleve hat am 05.04.2017 das Konzept "Junge Mitte" als handlungsleitende Grundlage für weitere Maßnahmen zur Entwicklung der Innenstadt beschlossen. Die Erstellung des Konzepts wurde über das Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" auf Basis des Integrierten Handlungskonzepts bezuschusst. Im Rahmen der Konzepterstellung wurde deutlich, dass eine differenzierte Betrachtung der Bedürfnislagen von jungen Erwachsenen und Studierenden erforderlich ist.

Aus diesem Grunde erhielt die "arge studio urbane landschaften - bildung. landschaftsarchitektur. stadt- und raumforschung" aus Hamburg den Auftrag zur Erweiterung des Masterplans kinder- und jugendfreundliche Stadt ("Junge Mitte") für junge Erwachsene und Studierende in Kleve. Die Erstellung des Konzepts wurde ebenfalls über das o.g. Förderprogramm bezuschusst.

Im Projektzeitraum vom zweiten bis vierten Quartal 2018 wurden zur Erarbeitung des Konzeptes unter Federführung einer fachbereichsübergreifenden Projektgruppe verschiedene Analysen und Beteiligungsschritte umgesetzt.

Am 21.04.2018 startete im Rahmen des Tags der Städtebauförderung eine Postkartenaktion in der Innenstadt, bei der junge Erwachsene und Studierende ihre Wünsche und Anregungen einbringen konnten.

In der Woche vom 28.05. - 01.06.2018 begab sich das Team der "arge studio urbane landschaften - bildung. landschaftsarchitektur. stadt- und raumforschung" um Thomas Gräbel in Kleve auf Erkundungstour, um vor Ort mit der Zielgruppe in Kontakt zu kommen und Themen und Projekte auszumachen, die dann in einer Beteiligungswerkstatt am 21. Juni 2018 gemeinsam mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen diskutiert und entwickelt wurden. Zu diesen Projektideen hat das studio urbane landschaften Projektportraits der "Klevert Sprossen" entwickelt, die in einer zweiten Beteiligungswerkstatt mit Verwaltung und Fachleuten im Hinblick auf ihre Realisierung diskutiert wurden.

Im nachfolgenden Bericht sind der Ablauf der Konzepterstellung und eine Übersicht der Projekte mit entsprechender Bewertung dargestellt. Thomas Gräbel wird das Konzept in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorstellen. Die Umsetzung von einzelnen Projekten wird nach Beschlussfassung sukzessive geprüft.

Kleve, den 14.02.2019



(Northing)